



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Im Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften ist im Rahmen des Ausbaus an Studienplätzen für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

W 3 - Universitätsprofessur (w/m/d) für Inklusion mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die die Professur für Inklusion mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation in Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite vertritt sowie einschlägige Erfahrung in Forschung und Lehre für die Arbeitsschwerpunkte besitzt. Die Arbeitsschwerpunkte umfassen Inhalte, die für die Lehramtsausbildung für inklusive Grundschulen und Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation relevant sind.

Erwartet werden eigenständige Forschungserfahrungen, Erfahrung in der Drittmittelinwerbung sowie internationale und nationale Ausgewiesenheit in mehr als einem der folgenden Bereiche:

- Erfassung und Förderung sprachlicher und kommunikativer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen
- Didaktik und Methodik der inklusiven Sprachförderung oder des Sprachförderunterrichts
- Heterogenität in Spracherwerb und Kommunikation
- Soziokulturelle Dimensionen der Sprachentwicklung oder des Sprachgebrauchs
- Einsatz von Technologie in der Sprach- und Kommunikationsförderung
- Institutionelle Beratung zur Sprachförderung
- Interprofessionelle Arbeitsprozesse und Professionalisierung in der inklusiven Schule

Eine Beteiligung an der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Prüfungsleistungen und Abschlussarbeiten, vorrangig im Studiengang Lehramt für Sonderpädagogische Förderung, aber auch in weiteren Lehramtsstudiengängen wird vorausgesetzt.

Erwartet wird außerdem eine Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des B.Ed.-/ M.Ed.-Studiengangs Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Allgemeinen und des Förderschwerpunkts Sprache im Besonderen, einhergehend mit der Bereitschaft zur Kooperation innerhalb und außerhalb der Universität Paderborn sowie Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

Einstellungsvoraussetzungen: § 36 Abs. 1 Ziff. 1 bis 4 HG NW (abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) ist erwünscht.

Ihre Bewerbung wird unter Angabe der **Kennziffer 5537** bis zum **20.12.2022** über das Bewerbungsportal der Universität Paderborn erbeten:

<https://bewerbung.uni-paderborn.de/stellen/5537>

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

<https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

**Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn**

